



3. Juni 2020

Postulat

von Urs Helfenstein (SP)
und Stefan Urech (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie in der Stadt Zürich ein Netz mit Wegweisern für Fussgängerinnen und Fussgänger mit Distanz- und Zeitangaben realisiert werden kann, die einerseits den Weg zu relevanten Zielen innerhalb der Stadt anzeigen und andererseits attraktive Routen entsprechend kennzeichnen.
Die Stadt soll dieses Netz in Zusammenarbeit mit geeigneten Organisationen realisieren.

Begründung:

Wer im Kanton Zürich zu Fuss unterwegs ist, kann sich auf ein dichtes Wegnetz mit Wegweisern verlassen. So steht zum Beispiel in Eglisau ein Wegweiser nach «Zürich Seebach». Kommt die Wanderin oder der Wanderer dann in Zürich an, steht sie oder er weitgehend vor dem Nichts.

Während der motorisierte Individualverkehr, Velos, ja der gesamte Verkehr in der Stadt Zürich geleitet wird, sind die Fussgängerinnen und Fussgänger grösstenteils auf sich allein gestellt. Allerdings fordern wir kein aufwändiges Fussgänger-Wegleitsystem, sondern einfach sichtbare Wegweiser, die neben der Richtung und Routen auch Distanz und Zeit anzeigen.

Die Menschen sind oft und gern zu Fuss unterwegs. Ohne aufwändiges Kartenstudium oder Mobiltelefon ist es allerdings kaum möglich, sich zurechtzufinden, wenn man den Weg nicht von vornherein kennt. Das Problem stellt sich insbesondere in den Zürcher Wäldern, wo man sich leicht verirrt, weil es kaum Wegweiser gibt.